



Landbote



Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Juni 2015

Gemeinde Tauscha

Extreme Temperaturen und tolle Ergebnisse



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen fand dieses Jahr der Kreisausscheid in der Disziplin „Löschangriff“ in Wülknitz statt. Das Wetter meinte es an diesem Tag besonders gut und so wurden schon zu Beginn des Wettkampfes die besten und schattigsten Plätze gesichert. Gestartet wurde in vier Altersklassen, wobei unsere Kinder und Jugendliche jeweils bei den „Großen“ ihrer Altersklasse an den Start gingen. Die größte Konkurrenz hatten dabei die Jungen mit gesamt 19 Mannschaften, bei den Mädchen waren „nur“ zwei Mannschaften gemeldet. Bei Temperaturen um die 30 °C wurde die Zeit vor und nach den jeweiligen Läufen vor allem im Schatten verbracht. Dann wurde es ernst! Aus dem Schatten ging es an die Startlinie. Unseren Jungen gelang eine Zeit von 40,26 sec, was eine Verbesserung zum Vorjahr von knapp 10 sec bedeutete. Von dieser Zeit angestachelt, waren anschließend die Mädchen an der Reihe und schafften es sogar die Jungs noch zu übertreffen. Am Ende stand eine Zeit von 39,86 sec zu Buche, ein Sprung zum Vorjahr von über 15 sec. Wasser floss an diesem Tag nicht nur beim Spritzen in Strömen, sondern wurde zu-

nehmend auch zum Durstlöschen verwendet. Damit keiner im zweiten Lauf schlapp machte, gab es zum Mittag Nudeln aus der Gulaschkanone. Sei es den gefüllten Mägen oder wahrscheinlicher, der strapazierenden Hitze geschuldet, aber im zweiten Lauf schaffte es keine unserer Mannschaften sich zu verbessern. Nach Beendigung des Wettkampfes war schnell klar, die Mädchen haben mit ihrer Fabelzeit die Konkurrentinnen auf die Plätze verwiesen und sind somit KREISMEISTER! Die Jungen trotzten dem starken Teilnehmerfeld und wurden zum Schluss Fünfter, allerdings nur zwei Sekunden hinter dem Zweitplatzierten. Am Gerätehaus angekommen, gab es zur Belohnung für jeden noch ein Eis, um sich anschließend Zuhause auf dem Sofa von den Strapazen des Tages zu erholen. Die Jungs haben sich geschworen, zum Sportfest Revanche zu nehmen! Wir werden sehen, wer am Ende als interner Sieger den Platz verlässt. Letztlich kann man sagen, dass es ein außerordentlich erfolgreicher Wettkampf war, welcher jeden alles abverlangt hat. (ls)



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift:

Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

Wir gratulieren

unseren Jubilaren und
wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ zum 70. Geburtstag

04.06. Marlies Bergk in Tauscha
30.06. Ingrid Lenk in Kleinnaundorf

■ zum 80. Geburtstag

27.06. Horst Meinert in Tauscha

■ zur „Goldenen Hochzeit“

26.05. Marita und Johannes Liebezeit
in Dobra
05.06. Elke und Raimund Pappritz
in Dobra

■ Ortsübliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 26. Mai 2015 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/05/15/2015

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 26. Mai 2015 die Haushaltssatzung der Gemeinde Tauscha für das Haushaltsjahr 2015.

B IV/05/16/2015

Der Gemeinderat bestätigt gemäß § 15 der Feuerwehrsatzung das Wahlergebnis der Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr vom 15.05.2015 und erteilt die Zustimmung zur Bestellung des Kameraden Steffen Naumann als Gemeindefeuerleiter der Gemeinde Tauscha.

B IV/05/17/2015

Der Gemeinderat bestätigt gemäß § 15 der Feuerwehrsatzung das Wahlergebnis der Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr vom 15.05.2015 und erteilt die Zustimmung zur Bestellung des Kameraden Peter Wegner als stellvertretenden Gemeindefeuerleiter der Gemeinde Tauscha.

Hans-Ullrich Scheibe, Bürgermeister

■ Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, 23.06.2015 findet um 19.00 Uhr unsere nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Feuerwehrgerätehaus Kleinnaundorf statt. Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

Hans-Ullrich Scheibe - Bürgermeister

Wir gratulieren recht herzlich unserem am 15.05.2015 durch die Feuerwehrhauptversammlung gewählt und am 26.05.2015 durch den Gemeinderat bestätigten Gemeindefeuerleiter Steffen Naumann sowie dessen Stellvertreter Peter Wegner und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Hans-Ullrich Scheibe, Bürgermeister

Aus den Einrichtungen

■ Unser Ehrentag - der 1. Juni 2015



Mit einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet starteten wir unseren Ehrentag im Zwergenparadies.

Jetzt waren wir ganz gespannt, was wohl heute noch geschehen wird. Als wir in unseren Garten kamen, staunten wir nicht schlecht über die vielen bunten Wimpel und Luftballons, welche im Winde wehten. Aber das war noch nicht alles. Was ist denn das? Da stand eine Hopseburg mitten im Garten, die nur noch von uns erobert werden wollte. Es gab noch eine große Überraschung, plötzlich rollten viele bunte neue Bälle durch unseren Garten und wir spielten sofort damit.

Nach Herzenslust tanzten und bewegten wir uns zu unserer Discomusik. Wie im Fluge verging unser Ehrentag.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Aus den Einrichtungen

■ Ich hab', was ich zum Leben brauch'... und eine Mama, einen Papa, eine Oma und einen Opa hab' ich auch

Unter diesem Motto wurde in den letzten Wochen und Tagen in allen Gruppen unserer Einrichtung gebastelt, gesungen, gedichtet und gebacken.

Mit ihren liebevoll gestalteten Programmen und kleinen Geschenken wollten die Kinder einmal ganz besonders „Danke“ an ihre Familien sagen, für das immer Dasein, ihre Liebe und Fürsorge, für die Wärme und Zeit, die sie ihren Kindern jeden Tag schenken und sich trotzdem manchmal fragen: „Wo ist sie hin, die Zeit?“

Die Familie ist wie ein Baum. Je stärker die Wurzeln, umso kräftiger kann sich alles Nachfolgende entfalten und darauf aufbauen. Mama, Papa, Oma, Opa, sie alle sind für unsere Kinder der wichtigste Ruhepol, ihre Geborgenheit und Liebe machen unsere Kinder zu dem, was sie sind und was aus ihnen werden wird, wenn man sie irgendwann loslassen muss.

In diesem Sinne wünschen wir allen Müttern und Vätern, Omas und Opas noch viele erlebnisreiche schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien.



Das Tauschaer Spatzennest



■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha, Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha

Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794, E-Mail: info@tauscha.com

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,

09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922,

info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anzeigen

Freizeit und Vereine

Sportfest 2015

26. Juni – 28. Juni 2015 - Sportplatz Tauscha

Programm des LSV 61 Tauscha e.V.

Freitag, 26.06.15

18.30 Uhr Fußballturnier Alte Herren
Hüpfburg ...
20.30 Uhr Lampionumzug
Fußball-Nachtturnier



Samstag, 27.06.15

13.00 Uhr Beach-Volleyball-Amateur-Turnier
(Voranmeldung bis 12.30 Uhr)
Fußball: D-Jugend
14.00 Uhr Rosis Reitschule, Feuerwehrmobil, Bogenschießen,
Torwandschießen, Bierkastenstapeln
Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderbelustigung ...
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
Fußball: F-Jugend
15.15 Uhr Auftritt unserer Kindersportgruppe
15.30 Uhr Fußball: II. Männermannschaft
20.00 Uhr Disco mit Einlagen



Sonntag, 28.06.15

10.00 Uhr Leistungsvergleich der Feuerwehren
Große Enso-Hüpfburg
11.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone
12.30 Uhr Fußball: E- Jugend
13.30 Uhr Fußball: G-Jugend
14.00 Uhr Fußball: I. Männermannschaft
Kinderschminken ... „Sportlich-musikalischer LSV“
- unsere musikalischen Sportler spielen auf!
14.30 Uhr Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr Kinderprogramm: Die Puppenspieler
16.30 Uhr Staffeltwettbewerb der Dörfer rund um Tauscha

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Tagen gesorgt!!!

Pfingstsingen des MGV Tauscha 1903 e.V.

Am 25.05.2015 trafen sich die Sänger des MGV Tauscha zu zum traditionellen Pfingstsingen am Pfingstmontag im Gasthof Zickler in Tauscha.

Zum 35. Mal boten wir unseren zahlreich erschienenen Zuhörern einen Ausschnitt aus dem Liedgut des MGV. Unterstützt wurden wir wieder von den „Rödertaler Musikanten“, die ebenfalls ein Jubiläum begehen konnten. Sie erfreuten uns und unsere Zuhörer nunmehr zum 30. Mal mit ihrer Musik. Mit einem kleinen Präsent dankten wir ihnen für ihre langjährige Teilnahme an unserem Pfingstsingen.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam noch lange unsere Zuhörer mit unseren Liedern und mit ihrer Musik erfreuen können.

MGV Tauscha 1903 e.V.



Impressionen zum Konzert „Musik in Dorfkirchen“ mit der Musikschule des Landkreises Meißen sowie dem Männergesangsverein Tauscha 1903 e.V. in der Tauschaer Kirche am 05. Juni 2015



Freizeit und Vereine

20. Feuerwehr- und Kinderfest in Würschnitz

In diesem Jahr fingen wir schon zeitig mit der Planung unseres Kinderfestes an ... aus dem einfachen Grund ... das 20. Fest sollte etwas besonderes werden.

Alle die uns besuchten, sagen bestimmt: „Es ist euch gelungen.“ Wie jedes Jahr, halfen uns viele Würschnitzer mit tollen Kuchen und leckerem Salat. Dafür, wie immer, recht herzlichen Dank. Am Nachmittag konnten sich die zahlreich erschienen Kinder am Geschicklichkeitspacour versuchen, in der Hüpfburg toben oder bei der Tombola gewinnen.

Für die Erwachsenen gab es inzwischen Kaffee und Kuchen.

Als Höhepunkt, hatten wir zwei Clowns mit einer lustigen Darbietung eingeladen. Sie zogen viele Kinder in ihren Bann und einige konnten bei den Tricks helfen.

Bei dem Geruch von Pommes und Gegrilltem war auch sehr zeitig der Grillstand gut besucht.

Abends waren dann alle gespannt, welchen Hauptpreis es bei der Tombola gibt. Es war ein Rundflug vom Flugplatz Kamenz.

Langsam wurde es dunkel und unser letzter Programmteil machte sich bereit. Das Double von Andrea Berg hatte unsere Einladung angenommen und sorgte mit vielen Hits, für einen abgerundeten Abend.

Bis in die Nacht wurde noch getanzt und trotz kleiner Regenschauer waren wir sehr zufrieden und unsere Gäste hoffentlich auch.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Sponsoren, die wieder mit Geld- und Sachspenden zum Gelingen beitrugen.

Die Kameraden der FFW Würschnitz und ihre Partner



Sonstiges

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass man ihr Vertrauen missbraucht und Sie schäbig hinters Licht geführt hat? Erinnern Sie sich, bitte. Wie haben Sie sich da gefühlt? Was ging Ihnen durch den Kopf als sie das bemerkten? Enttäuschung, Frust, Wut - welche Emotionen überwogen damals?

Eine Bürgerinitiative ist ein menschliches Zweckbündnis. Sie verfolgt ein gemeinsames Ziel. Sie lebt von der Energie ihrer Mitglieder, deren Kompetenzen und Netzwerken. Die Mitglieder eignen sich in ihrer Freizeit Fachwissen an. Sie werden so zu ehrenamtlichen Experten. Sie kämpfen als Bürger mit Leidenschaft in eigener Sache.

Engagement, Wissen, Weitsicht, Fairness - wir als BI haben uns damit in den vergangenen Jahren Anerkennung auf dem politischen Parkett erworben. Mitglieder von uns haben 2014/15 im Arbeitskreis-Windenergie des Regionalen Planungsverbandes (RPV) und im Verband Landschaftsschutz mitgearbeitet, sowie zahlreiche Gespräche mit Parlamentariern verschiedener Parteien aus Bund, Land, Kreis und den Gemeinden geführt.

Wir suchten den Austausch im Vertrauen auf die Aufrichtigkeit der Politiker und Behörden. Wir glaubten an das Wahlversprechen der CDU, die 10-H-Abstandsregel (10 x Windradhöhe = Minimum Abstand zur Wohnbebauung) zum Schutz der Bevölkerung einzuführen.

Und nun? Nun sind wir enttäuscht, frustriert und wütend. Das Innenministerium plant nicht 10-H in einem Gesetz festzuschreiben. Schon im Januar 2015 hat das Ministerium dies den Planungsverbänden mit-

teilt. Protokolle belegen das. Trotzdem führte der RPV den Arbeitskreis - ohne die Bürger diesbezüglich aufzuklären - weiter. Die hitzigen Diskussionen mit der Windkraft-Lobby um Abstände, Tabu- und Schutz-zonen macht das rückblickend zur Farce. Wahrscheinlich wollte man die Bürgerinitiativen nur aushorchen, besänftigen und beschäftigen. Bereits im Herbst 2014 verhöhnten Windkraft-Lobbyisten die Arbeit aller Landschaftsschutz-Aktivistinnen. Selbstgefällig verkündet Branchenvertreter Dr. Daniels damals, alles sei jetzt in Sack und Tüten und jetzt ginge es richtig los mit der Windkraft, wir würden schon sehen. Die SPD habe dies nun in den Koalitionsverhandlungen in seinem Sinne geregelt und die CDU-Position gekippt.

Wir wissen heute: Die Lobbyisten gehen in den Ministerien ein und aus. Man arbeitet „Hand in Hand“, hört man aus Branchenkreisen. Die staatlichen Verwaltungen verteilen „Beruhigungspillen“ ans Volk und schwenken Nebelkerzen. Aktuelles Beispiel: Der Vorentwurf des Regionalplanes, der im Sommer kommt, wird keine Karten mit Potentialflächen enthalten sondern nur Texte. Bitte, wie sollen so ernsthafte Stellungnahmen erstellt werden können? Ob die Rödernsche Heide als Vorranggebiet im Entwurf ausgewiesen wird? Keine Ahnung.

Zurück zur Eingangsfrage: Was kam nach dem großen Zorn? Trotz, bei uns. Wir kämpfen weiter gegen die Ausweisung von Wind-Vorrangflächen in der Rödernschen Heide.

www.gegenwindheide.de

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Sonstiges



Liebe Eltern laßt Euch sagen,
störet nie der Kinder Glück.
Denkt an eure Jugendjahre,
denkt, ja denkt
an euch zurück

Dora Sander



Anlässlich unseres Firmenjubiläums, möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden für ihre Treue bedanken. Besonderer Dank gilt Pfarrer Eike Staemmler und Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe für die festlichen Ansprachen und Würdigung des Firmengründers Otto Menzel und Nachfolger Kurt Menzel und Steffen Wehner. Danke auch den vielen Helfern, die für das Gelingen des Festes sorgten.

Steffen Wehner mit Familie und Mitarbeitern

Anzeigen

Anzeigen

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Aktuelles aus der Gemeinde

Zusammenstellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides am 7. Juni 2015

Wahlgebiet: Gemeinde Thiendorf
 Gemeinde: Gemeinde Thiendorf
 Landkreis: Meißen

Wahlbezirk/ Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte				Wahlmänner/ Wähler		Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge	
	laut Wählerverzeichnis		nach § 11 Abs. 2 KomWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	ungültige	gültige	Ja	Nein
	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)								
A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	
281 - Sacka	533	16	0	549	244	0	0	244	193	51
282 - Thiendorf	689	77	0	766	314	0	1	313	228	85
283 - Ponickau	546	12	0	558	236	0	1	235	174	61
01 - Briefwahl Thiendorf					99	99	5	94	58	36
GESAMTERGEBNIS:	1768	105	0	1873	893	99	7	886	653	233

■ Thiendorfer stimmen für Eingliederung von Tauscha

Beim Bürgerentscheid zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha am 07. Juni 2015 hat sich eine deutliche Mehrheit der Abstimmenden für das Zusammengehen mit unserer Nachbargemeinde Tauscha entschieden. Somit steht einer Umsetzung der Eingliederung zum 01. Januar 2016 nun nichts mehr im Wege. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die von Ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch gemacht haben. Lassen Sie uns gemeinsam mit den Tauschaer Bürgern daran arbeiten, die Eingliederungsvereinbarung mit Leben zu erfüllen.

Am 24. Juni 2015 erfolgt die Unterzeichnung der Eingliederungsvereinbarung durch die Bürgermeister im Rahmen einer gemeinsamen Feierstunde mit dem Landrat, den Gemeinderäten sowie Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren und Vereinen unserer Gemeinden.

Dirk Mocker
 Bürgermeister

■ Öffnungszeiten

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
 Kamener Straße 25, 01561 Thiendorf
 Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
 Fax 03 52 48 / 840-20

■ Aktuelles



Am 01. Juni konnte ich Gerlinde Sammert zu ihrem 20jährigem Geschäftsjubiläum gratulieren. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

Dirk Mocker

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurden die kommunalen Flächen im Gemeindegebiet bepflanzt, was wieder für einen schönen Anblick sorgt.



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

- Zum 65. Geburtstag
 04.06.2015 Herrn Walter Worowsky
 in Sacka
- Zum 90. Geburtstag
 02.06.2015 Frau Ingeborg Ulpins
 in Sacka
- Zum 91. Geburtstag
 20.06.2015 Frau Gerda Vöhl
 in Naundorf
- Zum 92. Geburtstag
 11.06.2015 Frau Luci Franke
 in Sacka

Aktuelles aus der Gemeinde

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.05.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 16 / 15

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Enrico Jätzold als Wehrleiter der Ortswehr Lüttichau.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 17 / 15

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Renè Körner als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Lüttichau.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 18 / 15

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistung:

„Winterschädenbeseitigung 2015, Straßeninstandsetzungsarbeiten“

1. Gemeindeverbindungsstraße Welxande - Stölpchen
2. Gemeindeverbindungsstraße Stölpchen - Lüttichau-Anbau
3. Gemeindeverbindungsstraße Welxande - B 98

an die Firma Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Str. 1, 01609 Wülknitz mit einer Zuschlagssumme in Höhe von brutto 74.829,72 EUR zu vergeben.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme 30 (Winterschäden) betragen 80.529,72 Euro.

Der Gemeinderat beschließt 42.529,72 Euro als überplanmäßige Ausgabe. Die Deckung dieser Kosten erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 19 / 15

Der Gemeinderat beschließt Betonelemente/Radabweiser zur Verkleinerung der Parkflächen im Gewerbegebiet „Am Fiebig“ zum Gesamtpreis in Höhe von 14.550,00 Euro von der Firma Grafe-Beton zu erwerben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 20 / 15

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau/Errichtung Schuppen auf dem Flurst. 494/1 Gemarkung Sacka, Siedlung 5a“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 21 / 15

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Flurst. 500/6 Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-10 / 22 / 15

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neuaufbau Obergeschoss und Dachstuhl, Erneuerung auf WH und Nebengebäude des Einfamilienwohnhauses auf dem Flurst. 23 Gemarkung Lötzschen“ zu erteilen.

■ Einladung zum Gemeindefußballturnier 2015

Wie in unserer März-Ausgabe bereits angekündigt, startet am

Sonntag, dem 05. Juli 2015, um 09.00 Uhr

das diesjährige Turnier um die beste Fußballmannschaft unserer Gemeinde auf der Thiendorfer Sportanlage.

Für dieses Turnier lade ich die Sportfreunde recht herzlich ein und hoffe, dass sich aus jedem Ortsteil eine Mannschaft daran beteiligt.

Je Mannschaft besteht die Möglichkeit zwei ortsfremde Spieler mit einzusetzen.

Bei Teilnehmern unter 16 Jahren ist das schriftliche Einverständnis der Eltern vorzulegen.

Natürlich sind auch Zuschauer recht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dirk Mocker
Bürgermeister

Aus der Feuerwehr

■ Dienst im Juni der FFW-Ponickau

Am 10. Juni 2015 trafen sich die Kameraden der FFW-Ponickau 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Ponickau. Ziel war das Nettoauslieferungslager in Thiendorf. Nach Anmeldung beim Pförtner empfing uns Herr Tzschuppan. Die Führung ging über die Kellerräume zu der Trafostation, zur Ammoniakanlage, den Heizungsanlagen, dem Trockenlager, zur Frischelagerung, der Leergutsortierung, und zur Presse, wo die Verpackungen sortiert und zu großen Würfeln gepresst werden. Ebenso besichtigten wir die Küche, Speiseraum und die anschließende Büroetage. Die Zeit verging wie im Flug und es war fast 20.00 Uhr. Es gab viel Neues zu sehen und eine Vielzahl an Information. Herr Tzschuppan bedankte sich bei den Kameraden für ihr Interesse und verband den Wunsch damit, dass solch eine Besichtigung mindestens alle zwei Jahre durchgeführt wird. Ebenso sollte mal eine Übung mit den Wehren stattfinden. Weil besonders im Trockenlager sehr trockene Luft war, sponserte Netto für die Dienstnachbereitung erfrischende Getränke. Dankeschön dafür. Dank an alle Kameraden für ihren Dienstbereitschaft.

Friedemann Böhme
WL/GWL



Der nächste Landbote erscheint am 20. Juli 2015

Redaktionsschluss ist der 10. Juli 2015

Aktuelles aus der Grundschule

■ Anmeldung Schulanfänger zum Schuljahr 2016/17

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2016** 6 Jahre alt werden, sind zum Schuljahr 2016/17 schulpflichtig.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der Grundschule Ponickau am **01.09.2015**, um **19.00 Uhr**, im Rahmen eines ersten Elternabends. Die Einladungen dazu gehen den betreffenden Eltern zeitnah zu.

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum **30.09.2015** 6 Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2016/17 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Andrea Haase
Schulleiterin

■ Wandertag der 1. Klassen am 1. Juni



Zum Kindertag machten wir uns zu Fuß auf den Weg rund um Ponickau.

Diesmal erkundeten wir den Wald zwischen Liega und Linz. Da gab es wilde Wiesengräser am Wegesrand, verblühten Raps mit interessanten Schoten sowie zahlreiche Stöcke, Steine und Baumstämme, die zu fantasievollen Gesprächen anregten. Unter Fr. Seidels fachkundiger Leitung prüften wir unser Wissen über Laub- und Nadelbäume und entdeckten sowohl Nistkästen als auch Futter-

krippen. Einen besonderen Fund machten zwei Jungen, die auf einen Schädelknochen samt Zähnen stießen. Diesen bestaunten wir eingehend und vermuteten, dass er von einem Reh stamme, ließen ihn dann aber doch lieber im Wald zurück.

So vergingen die Stunden wie im Fluge und wir kehrten gerade rechtzeitig zu Erdbeerkuchen und >Käpt'n-Blaubär - Heft - Suche< als Abschluss der Wanderung wieder zur Schule zurück.

Vielen Dank für die Unterstützung von Fr. Wolters und Fr. Groß, sagen die Klassen 1a und b mit Fr. Seidel, Fr. Walther und Fr. Fink

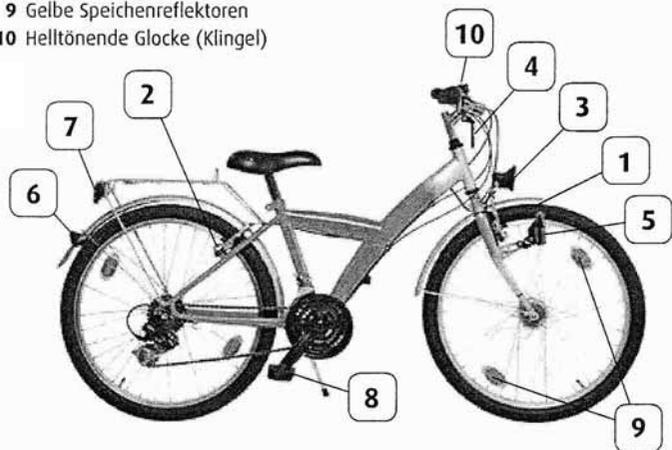


■ Radfahrausbildung der 4. Klassen der Grundschule Ponickau

Fahrrad fahren können unsere Viertklässler schon lange. Aber wie sieht es mit Kenntnissen über Verkehrszeichen und den Vorfahrtsregeln aus? Um auf diesem Gebiet Sicherheit zu erlangen, findet jedes Jahr für die 4. Klassen die praktische Radfahrausbildung mit der Polizei statt. So auch in diesem Jahr. An 3 Tagen fahren die Schüler mit ihren eigenen Fahrrädern in dem vorgezeichneten Verkehrsgarten auf dem Schulhof. Das ist ganz schön anstrengend, da man auf einmal ganz viele Dinge beachten muss - entgegenkommende Radfahrer, das richtige Linksabbiegen, die Vorfahrtsregeln u.s.w. Am Ende eines solchen Tages schwirrte uns ganz schön der Kopf. Alle haben sich ganz doll angestrengt, auch mit dem Wissen, dass dieses Training ihrer Fahrsicherheit im öffentlichen Verkehr dient. Am Abschlusstag gab es einen Test für beide 4. Klassen. Glückwunsch an alle, die den Test bestanden haben. K. Heide, U. Thümmel

- 1 Vorderradbremse
- 2 Hinterradbremse
- 3 Scheinwerfer
- 4 weißer Frontreflektor
- 5 Dynamo
- 6 Rotes Rücklicht mit Rückstrahler
- 7 Großflächenrückstrahler
- 8 Fahrradpedale mit gelben Rückstrahlern
- 9 Gelbe Speichenreflektoren
- 10 Helltönende Glocke (Klingel)

Ein verkehrssicheres Fahrrad sollte so wie abgebildet aussehen! Bei Kindern und Erwachsenen!



Aktuelles aus der Grundschule

■ Geschicklichkeitstraining mit dem ADAC



Am 13. Mai 2015 durften alle Schüler der Klasse 3 ihr Fahrrad mit zur Schule bringen, weil wir diesen kostenlosen Service nutzten. In zwei Unterrichtsstunden stellten wir unter Beweis, wie sicher wir mit unserem Fahrrad fahren können. Dazu hatte eine Mitarbeiterin vom ADAC einen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut: Zuerst ging es über ein schmales Brett. Im Anschluss mussten wir mit einer Hand nach einer Kette greifen, damit eine kleine Runde fahren und sie wieder ablegen. Jetzt lag die schwerste Übung vor uns - innerhalb von aufgestellten Holzklötzern eine Acht fahren und dabei möglichst nichts umwerfen! Danach war wieder ein Brett zu überfahren - diesmal jedoch mit einer Neigung. Zum Schluss erfolgte eine Slalomfahrt mit abschließender Vollbremsung in einem vorgegebenen Bereich.

Einmal durchfahren alle Kinder den Parcours zur Übung. In der zweiten Runde wurden dann von jedem Kind die Fehler gezählt sowie die Zeit gemessen. So ermittelten wir folgende Sieger, die eine Medaille erhielten:

	Jungen	Mädchen
1. Platz	Nico Hübner	Leonie Scholz
2. Platz	Tobias Kmetsch	Hanna Groß
3. Platz	Niklas Schmidt	Lena Mieth

Alle Kinder erhielten zur Erinnerung eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis.

Es war ein erfahrungsreicher Vormittag. Nun kann jedes Kind noch fleißig zu Hause üben, damit es zur Radfahrausbildung in Klasse 4 sein Fahrrad sicher beherrscht und sich somit voll auf den Straßenverkehr konzentrieren kann.

I. Seidemann

Aktuelles aus den Kindertagesstätten

■ „Ein gelungener Familientag“

Alle Kinder des Thiendorfer Kinderlandes, sowie ihre Eltern und Großeltern, wurden am 9.5.2015 herzlich zum Gartenfest, unter dem Motto „Fest der Sinne“, eingeladen.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte die Leiterin Heide Lore Nitz die Gäste. Mit unserem Kinderland-Song weiheten wir die neue Matschcke ein. Emma Kube schnitt das bunte Luftballonband durch und somit wurde die Matschcke zur Nutzung freigegeben.

Es gab verschiedene Stationen, die die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern austesten konnten. Diese waren unter anderem eine Saftbar, eine Mummelbahn, eine Taststrecke, verschiedene Geruchs- und Geschmacksspiele, Kinderschminken und riesengroße Seifenblasen wurden erzeugt. Auch die teilweise selbst gebauten Klang- und Windspiele waren ein echter Hingucker.

Natürlich öffnete zur Mittagszeit auch das liebevoll angerichtete Buffet. Die fleißigen Frauen in der Küche stellten einen leckeren Kräuterquark her. Frisch zubereitet mit Kräutern aus unserem eigenen Kräutergarten. Dazu gab es Pellkartoffeln und noch so manch andere Leckereien, die das Buffet füllten. So konnten alle genüsslich schlemmen und ließen diesen tollen sonnigen Tag gemeinsam ausklingen.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die zahlreichen Sponsoren und an die Eltern, die uns bei der Gartengestaltung und zum Gelingen des Festes unterstützt haben.

*Das Team
vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland*



Aktuelles aus den Kindertagesstätten

■ Kita Apfelbäumchen berichtet:

04.06.2015, nachmittags im Apfelbäumchen, herrliches Wetter, der Spielplatz voller Menschen, was war los?

Ja, was war los? Wir Kinder feierten gemeinsam mit unseren Eltern, Erzieherinnen und Gästen ein lustiges Märchenfest. Auftakt dazu war 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus das Puppentheater.

Herr Vollmann, der Puppenspieler, führte für uns Rotkäppchen - einmal anders - auf.

Total begeistert verfolgten wir Kinder die Geschichte vom Wolf, der schon wieder die Großmutter und das Rotkäppchen verspeisen musste. Aber auch er war am Ende der Geschichte glücklich, denn er bekam einen Job im Zoo mit regelmäßigen Mahlzeiten und der Jäger heiratete sogar Rotkäppchens Mutter.

So in Feierlaune versetzt, zogen wir auf unseren Spielplatz, wo schon alle Eltern warteten. Gemeinsam mit ihnen besuchten wir die vielen lustigen Märchenstationen. Zum Beispiel Rapunzel, ihr musste der Zopf geflochten werden. Oder Hänsel und Gretel, denen wir beim Pfefferkuchen dekorieren halfen. Auch bei Froschkönig, Hase und Igel, Rotkäppchen, Frau Holle, Aschenputtel und Tischlein deck dich hatten wir viel Spaß.

Feiern macht aber auch hungrig. Schnell war der Grill leer gegessen und auch der Knüppelkuchen schmeckte Klasse. Wir schauen zurück auf ein rundum gelungenes Fest und bedanken uns bei allen fleißigen Helfern.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Apfelbäumchen



Vereine/Sonstiges

3. Spaßolympiade des Sportverein Thiendorf e.V.

Alle Sportbegeisterte aus den Ortsteilen der Gemeinde Thiendorf und Gäste aus den Sportvereinen der Gemeinden Tauscha, Schönfeld und Lampertswalde sowie alle Zuschauer und Fans die mit uns Spaß haben wollen, sind herzlich eingeladen zu Spaß und Spiel für Groß und Klein.

Macht alle mit!

Am Sonntag, 12.07.2015 auf dem Sportgelände des SV Thiendorf



Es erwarten Euch wieder spaßorientierte Wettkämpfe für Groß und Klein sowie ein Show-Training der Abteilung Tennis.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



PROGRAMM

Am Sonntag, 12.07.2014 auf dem Sportgelände des SV Thiendorf

9:30 Uhr	Eröffnung der Spaßolympiade mit dem Showprogramm der Thiendorfer Tanzmäuse und gemeinsamer Erwärmung.
10:00 Uhr bis ca.	Spaßorientierte Einzelwettkämpfe für Kinder und Erwachsene
12:00 Uhr	Show-Training der Abteilung Tennis
12:00 Uhr bis 14.00 Uhr	Spaßorientierte Mannschaftswettkämpfe Kinderprogramm mit Trulla Trödeltrude
14.00 Uhr	Siegerehrung Kaffeetrinken

Spaßolympiade mit Wettkämpfen für Groß- und Klein

Vereine/Sonstiges

■ Grünes Klassenzimmer in Sicht

Eines unserer wichtigsten Projekte für dieses Jahr ist die Herrichtung eines Grünen Klassenzimmers um das Lernumfeld unserer Kinder noch weiter zu verbessern. Bereits im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns mit den vorbereitenden Planungsarbeiten. Wir haben Materialangebote eingeholt, über die Ausstattung gegrübelt und uns in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Hausmeister Gedanken über die einzelnen Arbeitsschritte gemacht. Großartig wurden wir von unserem fleißigen Hausmeister unterstützt, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr gute Vorarbeit geleistet hat. Am Mittwoch, 13. Mai 2015, fand unser erster großer Arbeitseinsatz statt. Nach einem umfangreichen Mitgliederrundruf konnten wir dann am Mittwoch einige Mitglieder mit viel Tatendrang im Gepäck begrüßen. Sowohl Männer als auch Frauen und Kinder haben rege und fleißig gewerkelt. Die Männer haben sich der bereits durch unseren Hausmeister begonnenen Pflasterfläche unter der ehemaligen Fahrradabstellanlage gewidmet und konnten diese auch erfolgreich fertig stellen. Währenddessen haben wir Frauen uns an der Weitsprunganlage zu schaffen gemacht. Damit unsere Kleinsten möglichst gute Voraussetzungen für weite Kängurusprünge haben, verpassten wir der Anlaufbahn eine Pflege, indem wir sie vom Unkraut befreiten. Am Ende des Nachmittages konnten wir bei belegten Brötchen auf zwei gut erfüllte Aufgaben zurückschauen. Alle waren sehr zufrieden und wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten großen Dank aussprechen.

Nun wollen wir unser zukünftiges Grünes Klassenzimmer noch mit Sitzgruppen ausstatten. Um dem Ganzen noch etwas Schönheit zu verleihen, haben wir über Pflanzkübel oder ähnliches nachgedacht, denn das würde dem Klassenraum im Grünen noch eine räumliche Trennung geben. Für Ideen diesbezüglich sind wir offen. Schön wäre es natürlich, wenn uns Handwerker oder Firmen mit geeignetem Mate-

rial unterstützen könnten. Ideen, Anregungen und Angebote erreichen uns über unsere E-Mail-Adresse info@verein-gsponickau.de.

An dieser Stelle weisen wir auf unseren nächsten Höhepunkt hin. Als Ausklang des Schuljahres werden wir am 9. Juli 2015 ein kleines Sportfest veranstalten. Dazu sind alle Kinder mit ihren Familien eingeladen. Neben sportlicher Betätigung kann auch bei Kaffee und Kuchen geplauscht werden.

Förderverein der GS Ponickau



■ Kegelfreundschaftsspiel gegen Lampertswalde

Am Freitagabend, dem 22. Mai 2015, trafen wir Thiendorfer Kegler beim Freundschaftsspiel auf die Herrenmannschaft von Lampertswalde. Diese Freizeitsportler traten mit ihrem harten Kern an, also diejenigen, welche gesundheitlich fit und immer bereit sind, wenn es um sportliche Aktivitäten geht. Es wurde vereinbart 120 Kugeln, also Bedingungen wie im Wettkampf, zu schieben. Besondere Achtung muss man dem sympathischen Lampertswalder Kegler Wilhardt (auf dem Bild dritter von links) erweisen, der mit 80 Jahren ein relativ gutes Resultat erzielte.

Das tagesbeste Ergebnis bei 15 Kugeln in die Vollen erreichte Werner Schmidt mit 95 Holz, der dadurch nach den 15 Räumern auf 131 Holz kam. Unsere Beste Conny Stempel erzielte 471 Holz. Im Schnitt erreichten wir Thiendorfer 462 Holz.

Aber das Wichtigste war wieder einmal zusammen in gemütlicher Runde einen schönen Kegelabend zu verbringen. Im Herbst werden wir dann zum Rückkampf auf der Lampertswalder Bahn uns wiedersehen.

Frank Friedrich



Mannschaften von Thiendorf und Lampertswalde



Starker Lampertswalder Kegler Wilhardt

Vereine/Sonstiges

■ Frauenmannschaft bei der Sektion Kegeln

Wir wollen es tun. Seit Bestehen der Sektion Kegeln beim SV Thiendorf startet in der kommenden Saison die erste Frauenmannschaft (bestehend aus 6 Frauen und einer Jugendlichen). Damit können wir unsere Männermannschaft personell entlasten, denn bisher starteten für den SV Thiendorf eine gemischte und eine Männermannschaft.

Wir freuen uns schon auf die neue Herausforderung und benötigen dafür nur noch einheitliche Sportbekleidung (hierfür würden wir uns über Sponsoren sehr freuen) und viele Fans. Für die kommende Saison wünschen wir uns viele Neuen und spannende Wettkämpfe.

Unsere geplante Kindermannschaft muss noch eine Saison lang trainieren, um sich dann mit anderen Kindermannschaften messen zu

können. Bis dahin werden sie bei Freundschaftsspielen oder auch bei den Kinder- und Jugendspielen in Riesa ihre Leistungen überprüfen können.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, kann sich jederzeit melden oder zu unseren Trainingszeiten vorbeikommen. (Di., ab 17.00 Uhr Training der Erwachsenen, Mi., 17.00 - 19.00 Uhr Training der Kinder und Jugendlichen, Do., 17.00 - 18.30 Uhr Training der Jungen.)

Gut Holz

Conny Stempel

■ DANCE FEELING auch dieses Jahr wieder im Sackaer Wäldchen

Frauen und Männer jeden Alters sind eingeladen, sich bei einem Mix aus lateinamerikanischen Rhythmen, Aerobic und Tanzen fit für den Sommer zu machen.

Für einen kleinen Unkostenbeitrag wird in den sächsischen Sommerferien jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Sackaer Wäldchen getanzt.

Für alle, die Dance Feeling noch nicht kennen. Es ist ein modernes, dynamisches Fitness-Programm zum Abtanzen, das Spaß macht und gute Laune bringt. Es ist vor allem durch mitreißende Musik geprägt und einfach zu lernen! Leicht nachvollziehbare Schritte, Schrittfolgen und entsprechende Armvariationen machen das Programm aus. Es gibt keine komplizierten Choreografien und ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Übungen von mir angesagt werden!

Dance Feeling trainiert den ganzen Körper, es verbessert die Koordination, die Beweglichkeit und trainiert das Herz-Kreislauf-System.

Ich freue mich auf die 1. Dance Feeling Stunde mit dir und stehe für Fragen unter der Telefonnummer 0172 1025645 gern zur Verfügung.

Lass dich ab 16. Juli 2015 mitreißen!

Tanzend abnehmen und ein tolles Körpergefühl entwickeln!

Auch du kannst das!

Let's dance in Sacka!

Mandy Kriebel

*Fachübungsleiterin Aerobic
SV Sacka e.V.*

■ Neu: Schwangerschafts-Yoga = sanfte Trainingsmethoden zur Stärkung der Muskulatur, Atemübungen und Tiefenentspannung

Donnerstags von 18 - 19:15 Uhr findet in der Multifunktionshalle Sacka gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Schwangerschafts-Yoga statt.

Das Programm ist zugeschnitten auf die körperlichen Besonderheiten während der Schwangerschaft. Die vorgestellten Asanas (Übungen) bereiten auf sanfte und anhaltende Art auf die Anstrengungen der Geburt vor. Mögliche Beschwerden, wie Rückenschmerzen, Sodbrennen oder anhaltende Müdigkeit können so durch regelmäßige Praxis gemindert werden. Yoga für Schwangere ist vor der Geburt und nach der Geburt sehr beliebt und wird von vielen Ärzten und Hebammen empfohlen.

Das Programm ist für Schwangere jeden Trimesters geeignet. Wenn du dabei sein möchtest, frage bitte vorher deinen Arzt, ob du Yoga praktizieren kannst.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung und stehe unter der Telefonnummer 0172 1025645 gern zur Verfügung.

Bequeme Kleidung, ein Handtuch und eine Decke sind mitzubringen. Ich freue mich auf die 1. Yogastunde mit dir!

Mandy Kriebel

*Fachübungsleiterin Aerobic
SV Sacka e.V.*

■ Der Kleingartenverein „Am Forstteich“ e.V. informiert

Mit Beginn der Kleingartensaison 2015 unternehmen die Kleingärtner vielfältige Aktivitäten in der Kleingartenanlage und auf den einzelnen Parzellen. Unter anderem sind die Beete in Ordnung zu bringen und zu bepflanzen oder Samen einzubringen. Gewächshäuser herrichten, Tomatenschutzzelte aufbauen und vieles mehr. Auch müssen die Spuren des Winters an und in den Lauben beseitigt werden. Viel Mühe für ein schönes Hobby. Aber der Kleingärtner kann sich für wenig Geld im Jahr an 365 Tagen in der Natur aufhalten. Selbst gezogetes Gemüse und Früchte schmecken nun einmal besser als das aus der Kaufhalle. Frisch vom Beet und ohne chemische Zusätze ernten und verspeisen wir die Produkte unserer kleingärtnerischen Tätigkeit.

Aber nicht nur auf der eigenen Scholle entfalten wir unsere Aktivitäten. Auch Gemeinschaftsarbeit wird ausgeführt. Dabei wird das Vereinsigentum gepflegt und wenn nötig instand gesetzt. So geschehen am 30.05.2015. Das Vereinsgerätehaus, welches im Herbst aufgestellt wurde, musste fertig gestellt werden. Umfangreiche Arbeiten wurden, je nach dem Geschick der einzelnen, erledigt. Des Weiteren wurden Gemeinschaftsflächen gepflegt.

Diese Arbeitseinsätze sind nicht nur dafür da, notwendige Arbeiten zu erledigen, sie fördern auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Für jede Altersgruppe fallen Arbeiten an. Dadurch wird und fühlt sich keiner ausgegrenzt.

Gern können Sie unsere Anlage besuchen. Freie Parzellen warten auf einen Nutzer.

Kriegler, 1. Vorsitzender



Vereine/Sonstiges

■ Wanderung „Rund um den Keulenberg“ am 16. Mai 2015



Von den Einheimischen als „Berg der Heimat“ verehrt, ist der Keulenberg mit einer Höhe von 413 m die nördlichste Erhebung des Lausitzer Berglandes und zugleich beliebtes Ausflugsziel.

Am Sonnabend, den 16. Mai 2015, wanderten Sportfreunde vom SV Sacka und Interessierte von 9 - 16:30 Uhr „Rund um den Keulenberg“. Die Wanderung leitete Egbert Nowak vom Gräfenhainer Wanderschuh. Wir starteten vom idyllisch gelegenen Ortsteil Gräfenhain zum Scheibischen Berg, wo uns ein wunderschöner Blick auf Königsbrück erwartete. Von dort aus führte uns Herr Nowak nach Reichenau durch die wundervolle Natur des Tieftals. Entlang der Pulsnitz entdeckten wir seltene Pflanzen und fanden Ruhe und Entspannung. Von der einzigartigen Natur des Tieftals waren wir begeistert und dieser



schöne Moment wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Im Armenhaus Reichenau, einer Pilgerherberge, erfuhren wir von Familie Welk Interessantes zur Geschichte des Ortes. Danach besuchten wir die bekannte Naturbühne Reichenau und freuen uns schon jetzt auf das neue Programm „DIE OLSENBANDE - MÄCHTCH GEWALTCH“, welches ab 13. Juni 2015 aufgeführt wird. Bei schönem Wetter wanderten wir von Reichenau auf den „Berg der Heimat“ - den Keulenberg. Auf dem Turm wurden wir mit einem tollen Ausblick belohnt. Vom Keulenberg ging es danach wieder nach Gräfenhain zurück.

An diesem Tag entdeckten wir viel Neues und so mancher von uns wird diese tolle Wanderung mit Familie oder Freunden wiederholen, weil sie einfach sehr schön war.



An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Wandergruppe recht herzlich bei unserem Wanderleiter Egbert Nowak vom Gräfenhainer Wanderschuh für die interessante Wanderung und bei Familie Welk für die Führung im Armenhaus und der Naturbühne Reichenau bedanken und freuen uns schon jetzt auf die Wanderung im kommenden Jahr.

*Mandy Kriebel
Fachübungsleiterin Aerobic
SV Sacka e.V*



■ Sonnige Rast

Vor 70 Jahren musste eine junge Frau mit anderen vor den Kriegswirren aus Grüngräbchen nach Tharandt fliehen. Nach dem Fund ihres Tagebuches auf dem Dachboden organisierte der Sohn einen Bruchteil dieser Strecke als Wanderung im Andenken an seine Mutter.

Natürlich ging es auch darum mit all seinen Lieben einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Die durchaus lustige Gesellschaft machte Rast am Waldrand von Lüttichau- Anbau, wo gevespert wurde und die Kinder Ball spielten.

Es ist schön zu sehen wie oft dieser Rastplatz zum Ausruhen genutzt wird.

*Fam. Müller
Lüttichau*



Vereine/Sonstiges

■ Mit dem Rad oder PKW?

Schon im Mai des vergangenen Jahres hatte die Ponickauer- Lüttichauer- und Naundorfer Seniorengruppe vor, mit dem Rad zur Eisdiele nach Schönfeld zu fahren. Wer wollte, konnte mit dem Auto kommen. Leider machte uns damals ein kräftiges Gewitter einen Strich durch die Rechnung. Nicht aber am 7. Mai diesen Jahres.

Also starteten 14 sportliche Männer und Frauen gegen 14Uhr ihre Radtour zwischen Rapsfeldern hindurch über Linz und die Fasanerie nach Schönfeld.

Als wir das Eiskaffee betraten, ließen sich die vielen PKW-Fahrer schon leckere Eisbecher servieren.

Nach diesem gemeinschaftlichen Genuss

führte unsere Tour ein Stück den Radweg entlang nach Thiendorf und über die Kienmühle zum Gasthof Sammelt. Dort gab es im kleinen Biergarten erst einmal etwas Kühles.

Gegen 17 Uhr konnten wir unseren neuen Bürgermeister Dirk Mocker begrüßen. Er informierte uns kurz über seine bisherige Amtszeit, anstehende Aufgaben und Probleme und beantwortete Fragen.

Nachdem jeder etwas Leckeres gegessen hatte und ein Gewitter nahte, begaben sich alle auf den Heimweg. Und so endete ein schöner Nachmittag für jeden zufrieden und trocken.

H.St.



■ In 120 Minuten um die Welt



Am 4.Juni bestaunte die Ponickauer Seniorengruppe in der Miniwelt Lichtenstein im Erzgebirge über 100 verschiedenste Bauwerke. Neben mehreren sächsischen waren viele weitere deutsche als auch weltweit bekannte Wunderwerke der Architektur zu betrachten. Bei schönstem Sommerwetter spazierten wir z.B. an der Frauenkirche, der Wartburg, der Selliner Seebrücke vorbei, wir bewunderten den Eiffelturm, den Triumphbogen oder auch die Ägyptischen Pyramiden. Wir entdeckten die Freiheitsstatue und schlenderten entlang der Chinesischen Mauer. Unsere Expedition führte uns sogar durch afrikanische und indische Siedlungen. So ein weltweiter Ausflug ist natürlich sehr anstrengend. Kein Wunder,

dass beim anschließenden Besuch im 3D-Kino so manchem im bequemen Sessel die Augen zufielen. Ob jeder „Die sieben Weltwunder“ wirklich sah?

Danach fuhren wir nach Wüstenbrand in eine kleine Kaffeerösterei. Von der Firmenchefin bekamen wir sehr viele interessante Informationen zum Thema Kaffee. Beim anschließenden Verkosten zweier Sorten wurde auch der müdeste Ruheständler wieder munter.

Die Seniorinnen und Senioren aus Lüttichau, Naundorf und Ponickau bedanken sich für die schöne Ausfahrt mit Kretzschmar-Reisen Kalcreuth.

H.St.



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

Bericht über das Ergebnis der Landratswahl am 07. Juni 2015

Gemeinde: Thiendorf
Kreis: Meißen
Land: Freistaat Sachsen

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler			Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
		laut Wählerverzeichnis		laut Wahlschein- verzeichnis nach § 11 KomWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein			
		insgesamt	darunter Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)				insgesamt	darunter Briefwähler		
		A1 + A2	A2	A3	A	B	B1	B2	C	D
Thiendorf										
	8536001300281 Sacka	550	16	0	550	244	0	0	6	238
	8536001300282 Thiendorf	769	77	0	769	315	0	0	11	304
	8536001300283 Ponickau	559	12	0	559	236	0	0	5	231
	Zwischensumme:	1878	105	0	1878	795	0	0	22	773
	8536001300901 Briefwahl Thiendorf	-	-	-	-	99	99	99	9	90
14627290	Insgesamt:	1878	105	0	1878	894	99	99	31	863

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Seite 1 / 2

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Von den gültigen Stimmen entfallen auf		
		Steinbach CDU	Gey SPD, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN	Franzke FW
		D1	D2	D3
Thiendorf				
	8536001300281 Sacka	155		33
	8536001300282 Thiendorf	179		61
	8536001300283 Ponickau	126		39
	Zwischensumme:	460		133
	8536001300901 Briefwahl Thiendorf	41		16
14627290	Insgesamt:	501		149

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Seite 2 / 2

Bericht über das Ergebnis der Landratswahl am 07. Juni 2015

Gemeinde: Tauscha
Kreis: Meißen
Land: Freistaat Sachsen

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler			Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
		laut Wählerverzeichnis		laut Wahlschein- verzeichnis nach § 11 KomWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein			
		insgesamt	darunter Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)				insgesamt	darunter Briefwähler		
		A1 + A2	A2	A3	A	B	B1	B2	C	D
Tauscha										
	8535001300271 Kleinnaundorf	480	31	0	480	196	0	0	14	182
	8535001300272 Tauscha	425	4	0	425	197	37	37	4	193
	8535001300273 Dobra	280	11	0	280	96	0	0	2	94
	Zwischensumme:	1185	46	0	1185	489	37	37	20	469
14627280	Insgesamt:	1185	46	0	1185	489	37	37	20	469

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Seite 1 / 2

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Von den gültigen Stimmen entfallen auf		
		Steinbach CDU	Gey SPD, DIE LINKE, GRÜNE, PIRATEN	Franzke FW
		D1	D2	D3
Tauscha				
	8535001300271 Kleinnaundorf	116		25
	8535001300272 Tauscha	124		27
	8535001300273 Dobra	67		11
	Zwischensumme:	307		63
14627280	Insgesamt:	307		63

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Seite 2 / 2

■ Dankeschön an die Wahlhelfer

Am 07. Juni 2015 fand in unseren Gemeinden die Landratswahl und in der Gemeinde Thiendorf gleichzeitig der Bürgerentscheid zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf statt.

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf möchte hiermit ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer in den Wahlvorständen und im Wahlausschuss für ihre geleistete Arbeit in ihrer Freizeit aussprechen. Ohne deren Einsatz wäre die reibungslose Durchführung der Wahlen nicht möglich gewesen. Insgesamt waren 64 Bürger in den Wahllokalen im Einsatz.

Dirk Mocker, Bürgermeister

■ Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Thiendorf ist zum 01.08.2015 die Stelle des/der

Fachbereichsleiter/in Finanzen

im Rahmen einer Mutterschutz- und der sich anschließenden Elternzeitvertretung neu zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen der Vertretung im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Leitung des Fachbereiches Finanzen (Kämmerei, Gemeindekasse, Steuern/Gebühren, ...)

Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen,
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Haushaltsrecht
- selbstständige, eigenverantwortliche und sehr zuverlässige Arbeitsweise,
- überdurchschnittliches Engagement und hohe Belastbarkeit,
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Loyalität und Integrität

Die Gemeinde Thiendorf ist erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Thiendorf-Tauscha (ca. 3.660 Einwohner).

Die Stelle steht als befristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ein aktuelles Führungszeugnis ist vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **05.07.2015** an die

Gemeinde Thiendorf
Kennwort: Bewerbung Finanzen
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker oder die Fachbereichsleiterin Finanzen Frau Dana Rothe gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

■ Blutspende

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am **Sonnabend, dem 27.06.2015** in Thiendorf, DRK Tagespflege, Schulweg 1 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr

*DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH*

■ Kindersingeweche in Thiendorf

Vom 29. Juni bis zum 3. Juli findet im Kultursaal Thiendorf, Kamenzer Straße 25, eine „Kindersingeweche“ unter der Leitung von Jane Taubert statt.

Herzlich Willkommen sind alle Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Alle, die Spaß am Singen haben, können in dieser Woche zur täglichen Probe von Montag bis Donnerstag von 16:30 bis 17:15 kommen.

Am Freitag, den 3. Juli wird es dann ein festliches Abschlusskonzert mit einem bunten, sehr abwechslungsreichen Programm geben, wo die Kinder zeigen werden, was sie in der kurzen Zeit gelernt haben.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Anne-K. Gerbeth in der der Musikschule Großenhain, Herrmannstraße 30, 01558 Großenhain

Tel.: 03522.63149, Fax.: 03522.523088

grossenhain@musikschule-landkreis-meissen.de

www.musikschule-landkreis-meissen.de

Wir freuen uns auf Euch!

Der Unkostenbeitrag beträgt 10,-Euro.

■ Der Frauenchor SACKA SINGT!

wird ihr zweites Sommerkonzert am Sonntag, 5. Juli in der Kirche Sacka präsentieren. Unter der Leitung von Jane Taubert und begleitet von der Pianistin Christine Heinrich tragen die rund 40 Frauen Lieder aus ihrem aktuellen Repertoire vor, darunter deutsche Volks- und Kunstlieder, Jazz und Spirituals. Das Konzert findet anlässlich des 400. Jubiläums der Kirche Sacka statt und gilt als Benefiz für die Sanierung der Orgel. Beginn ist 17.00 Uhr.

■ Jane Taubert



Die gebürtige US-Amerikanerin Jane Taubert erhielt ihr Sängerdiplom an der Lenoir-Rhyne University ihres Heimatstaats North Carolina. Ergänzend zu ihrer Ausbildung als Opern- und Liedsängerin, war sie während des Studiums Mitglied des Lenoir-Rhyne a cappella Choir und des Salisbury Concert Choir, sowie Chorleiterin zweier Kirchengemeinden der Region. Das Studium schloss sie 1989 mit höchster akademischer Auszeichnung ab, ehe sie 1990 nach Deutschland übersiedelte. 1992 wurde die junge Sängerin Ensemblemitglied der Landesbühnen Sachsen, wo sie bis 2006 Rollen wie Eliza Doolittle (My Fair Lady), Donna Elvira (Don Giovanni), Marenka (Verkaufte Braut), Niklas/ Muse (Hoffmanns Erzählungen) oder Sylva Varescu (Csardasföstin) erfolgreich übernahm. Seit 2006 ist Jane Taubert die Veranstaltungskoordinatorin der Landesbühnen und für die Organisation der Gastspiele des drei-Sparten Hauses verantwortlich. 2013 gründete Jane Taubert in ihrer neuen Wahlheimat Sacka den Frauenchor SACKA SINGT, der rasch zu einem beliebten Kulturbotschafter und Aushängeschild der Gemeinde Thiendorf wurde. Die rund 40 Sängerinnen des Chores geben jährlich 2 Konzerte, die sie als Benefiz für gemeinnützige Zwecke bestimmen. Das nächste Konzert von SACKA SINGT findet am Sonntag 5. Juli um 17.00 Uhr in der Kirche Sacka statt.



■ „Musik in Dorfkirchen“

Die nächste Veranstaltung „Musik in Kirchen“ findet am Montag, 6. Juli, 17:00 Uhr, in der Kirche Schönfeld statt



■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 25. Juni 2015 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

- in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,
- von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen, im Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94,
- und von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul, im Techn. Rathaus, Pestalozzistr. 8

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Oberschule

■ Gastschüler aus Kasan an der Oberschule Schönfeld

Die Oberschule Schönfeld hat seit den Osterferien zwei Gastschüler, Madina und Timur aus Kasan aus der Russischen Föderation. Sie besuchten am 02. Juni uns, die Klasse 6b, im Deutschunterricht. Wir behandeln gerade das Thema „Kinder hier und anderswo“ und haben dabei viel über Kinder in aller Welt gelernt. So haben wir uns besonders gefreut, jungen Menschen aus einem anderen Land Fragen über ihre Kindheit zu stellen. Viele Fragen waren vorbereitet und wir alle waren erstaunt, dass die beiden so gut Deutsch können.

Sie erzählten uns, dass es ihnen in Deutschland gefällt und dass sie eine nette Gastfamilie haben. Mit Bus und Bahn kamen sie 2700 Kilometer bis nach Deutschland gereist.

Vieles ist in ihrer Heimat mit unserem Leben vergleichbar. Aber es gab auch Dinge, die für uns neu waren.

Sie erzählten uns aus ihrer Heimat, dass sie sechs Tage in der Woche zur Schule gehen müssen und drei Monate Sommerferien haben. Sie tragen eine einheitliche Schulkleidung. Die Note eins ist bei Madina und Timur die schlechteste Note und die Fünf die beste. In ihren Schulen lernen 1000 Schüler von der ersten bis zur elften Klasse. Madina und Timur freuen sich, dass sie an unserer Schule von vielen jungen Lehrern unterrichtet werden. In Madinas Schule gibt es nämlich eine Deutschlehrerin, die schon 80 Jahre alt ist. Auch gibt es in ihren Schulen nicht so lange Pausen.

Wir fragten die beiden nach besonderen Feiertagen. Die Kinder bekommen zum Beispiel am 1. Januar des Jahres Geschenke vom Väterchen Frost und seinem Enkelchen Schneeflöckchen.

In Kasan leben etwa 1,2 Millionen Menschen. Da ist das Leben hier auf dem Dorf für die beiden schon etwas ungewohnter. Auch die Essgewohnheiten der Deutschen sind für Madina und Timur anders. Am Abend essen sie eigentlich nicht so viel Brot. Auch wird in Russland mehr Tee getrunken.

Insgesamt haben sie uns eine Stunde etwas aus ihrer Heimat erzählt. Das war eine schöne Stunde. Vielen Dank Madina und Timur und wir wünschen euch noch eine schöne Zeit an unserer Schule.

*Michelle Klotzsche, Jasmin Tamme,
Lucas Scholz, Paul Kirtzel Kl. 6b*



Oberschule

■ Einmal quer durch Berlin

Die Klasse 9 der Oberschule Schönfeld verbrachte am 07.05.2015 einen Tag in unserer Hauptstadt Berlin. Der Tag begann für die Klasse 9 um 7.00 Uhr mit der Busfahrt nach Berlin. Das erste Ziel war das Reichstagsgebäude, wo der Deutsche Bundestag, das höchste Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland und das einzige Staatsorgan, das direkt vom Volk gewählt werden kann, seinen Sitz hat. Dort war für die Klasse 9 ein Gespräch mit Thomas de Maiziere organisiert. Aber da dieser momentan wenig Zeit zur Verfügung hat, ersetzten ihn seine Sekretärin und seine wissenschaftliche Mitarbeiterin. Die Klasse 9 hatte somit die Möglichkeit auf ihre Fragen, trotz Nichterscheins von Thomas de Maiziere, Antworten zu erhalten. Nach dem Gespräch fand noch eine Führung auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes statt. Dort hatten die Schüler die Möglichkeit Berlin einmal von oben zu betrachten.

Das zweite Ziel war der Deutsche Dom, wo eine Demokratie-Ausstellung stattfand. Auf dem Weg dorthin haben die Schüler noch viele andere Sehenswürdigkeiten, u.a. den Berliner Dom, gesehen. Bei der Demokratie-Ausstellung wurde der Klasse 9 zwei verschiedene Führungen angeboten. Einer Gruppe wurde die Weimarer Republik vorgestellt und der anderen Gruppe wurde die Entwicklung des Reichstagsgebäudes erklärt. Der Wunsch nach einem modernen Parlament im historischen Reichstagsgebäude hat die Umgestaltung des Reichstagsgebäudes zum Sitz des Bundestages bestimmt.

Das letzte Ziel der Klasse 9 war das Stasi-Gefängnis Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Dort wurden die Schüler von zwei ehemaligen Häftlingen des Stasi-Gefängnisses durch die Gedenkstätte geführt. Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer mit der 44-jährigen Geschichte politischer Verfolgung in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR verknüpft ist. Dort wurde nach dem Zweiten Weltkrieg ein sowjetisches Speziallager eingerichtet, danach das zentrale sowjetische

Untersuchungsgefängnis für Ostdeutschland. Anfang 1951 übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) das Gefängnis und nutzte es bis Ende 1989 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Die Schüler der Klasse 9 waren erstaunt darüber, wie herzlos die Menschen früher von dem Ministerium für Staatssicherheit behandelt wurden und waren zu Tränen gerührt, wie die zwei Zeitzeugen damit umgegangen sind. Nachdem die Führung im Stasi-Gefängnis beendet wurde, traten die Schüler wieder ihre Rückreise nach Schönfeld an.

Emily Lienert, Domenic Urban, Timur Grabbasov



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

21. Juni Würschnitz	3. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch Dobra	24. Juni 18.00 Uhr Johannisandacht
28. Juni Sacka Dobra	4. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
5. Juli Tauscha Würschnitz Sacka	5. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst 17.00 Uhr Konzert von „Sacka singt“ 400 Jahre Kirche Sacka
12. Juli Dobra Sacka	6. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Samstag Würschnitz	18. Juli 14.00 Uhr Trauung und Taufe
19. Juli Würschnitz	7. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Gottesdienst
Samstag Sacka	25. Juli 14.00 Uhr Taufe
26. Juli Tauscha	8. Sonntag nach Trinitatis 9.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde

Johannisandacht

Mittwoch, den 24. Juni um 18.00 Uhr auf dem Friedhof in Dobra
Wir laden alle unsere Gemeindeglieder herzlich ein, den Johannis-
tag mit uns zu begehen. Die Chöre unserer Kirchgemeinde werden
auf dem Friedhof singen. Im Anschluss lassen wir den Tag bei ge-
selligem Beisammensein im Pfarrgarten Dobra ausklingen (bei Re-
genwetter an der Kegelbahn).

Gemeindenachmittage

Sacka	Donnerstag, 02. Juli um 14.00 Uhr
Würschnitz	Donnerstag, 09. Juli
Tauscha	Donnerstag, 16. Juli
Dobra	Donnerstag, 23. Juli

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 6. Juli
Junge Gemeinde dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra
(außer in den Ferien)

Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr

Klasse 7	Donnerstag, 25. Juni Donnerstag, 02. Juli und 09. Juli
----------	---

Junge Gemeinde dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

Chorproben Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Würschnitz:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Tauscha:	jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr
Dobra: jeden Dienstag, 19.00 Uhr

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Herzliche Einladung

zum Sommerkonzert des Frauenchors „Sacka singt“
Sonntag, 05. Juli 2015 in der Kirche Sacka

Die Sängerinnen präsentieren unter der Leitung von Jane Taubert
geistliche und weltliche Lieder, darunter traditionelle Volkslieder,
Spirituals und Kompositionen von Schumann, Mendelssohn und
Brahms.

Unter dem Motto „400 Jahre Kirche Sacka“ möchte der Chor die-
sen kulturellen Beitrag zum Kirchenjubiläum leisten und hofft auf
zahlreiche Besucher aus der Gemeinde.

Der Eintritt ist frei, es wird um freiwillige Spenden für die Sanierung
der Orgel am Ausgang gebeten.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 - 15.30 Uhr

und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 21. Juni, 3. So.n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

10.00 Uhr in Schönfeld - Kindergottesdienst

Sonntag - 28. Juni, 4. So.n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 05. Juli, 5. So.n. Trinitatis

14.00 Uhr in Ponickau - Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Sonntag - 12. Juli, 6. So.n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 19. Juli, 7. So.n. Trinitatis

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst

Sonntag - 26. Juli, 8. So.n. Trinitatis

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag - 2. August, 9. So.n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Johannisandacht:

- Friedhof Linz: am 23.06.15, 19.00 Uhr mit Kirchenchor und Posau-
nenchor

- Friedhof Ponickau: am 24.06.15, 17.00 Uhr mit Kirchenchor

- Friedhof Schönfeld: am 24.06.15, 19.00 Uhr mit Kirchenchor

Kirchennachrichten

■ Gemeindefest

der Kirchengemeinden Linz, Ponickau und Schönfeld
am 5. Juli 2015 in Ponickau zum Thema:

„Unverzichtbar!“

wie das Salz in der Suppe

Start 14.00 Uhr

mit Familiengottesdienst in der Kirche

danach im Pfarrgarten:

Kaffeetrinken u. Liedersingen

Basteln für Kinder

Fußball Kinder u. Jugend gegen Erwachsene

Klettern u.v.m. Abschluss gegen 18.00 Uhr mit Grillen

■ Treffpunkt Ponickau:

in Ponickau: am 26.06.15 um 19.30 Uhr - „Sommerabend“

■ Mutti - Kind - Kreis:

in Ponickau: am 18.06. und 02.07.15 jeweils um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

in Ponickau: am 29.06. und 13.07.15 um 20.00 Uhr

■ Gemeindegemeinschaften:

in Linz: Donnerstag, 02.07.15 um 14.00 Uhr

in Ponickau: Donnerstag, 02.07.15 um 17.00 Uhr

in Thiendorf: Donnerstag, 09.07.15 um 14.30 Uhr

in Schönfeld: Donnerstag, 09.07.15 um 19.30 Uhr

in Böhla: Donnerstag, 16.07.15 um 15.00 Uhr

■ Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags um 19.00 Uhr -

letzter Treff vor den Ferien 29.06.2015!

■ Sommersingeweche mit dem Musical

Das goldene Kalb

am Mittwoch, dem 15. Juli, um 17.00 Uhr in der Kirche Schönfeld.

Zu Gast ist an diesem Tag die Sommersingeweche des Kirchenbezirks Großenhain.

Die Kinder der Kinderchöre Großenhain, Radeburg und Teilnehmer der Singeweche werden das Musical „Das goldene Kalb“ aufzuführen. Dabei werden sie von der Band der Kirchengemeinde Radeburg begleitet. Die Leitung haben: Kantorin Stefanie Hendel & Kantor Markus Mütze. Seien Sie herzlich eingeladen dieses einmalige Konzert mit der ganzen Familie mitzuerleben.

■ In der Reihe „Musik in Dorfkirchen“ findet

am Montag, 6. Juli, 17.00 Uhr

(in der Kirche Schönfeld ein Konzert der Musikschule statt.

Es singen musizieren Schüler der Oberschule Schönfeld und Umgebung. Der Eintritt ist frei!



■ Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau:

035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Anzeige

Anzeigen